Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.:	**1219-2012/DaDi** vom 16.11.2012
Aktenzeichen:	519-004
Fachbereich:	Fraktion der CDU Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler
Beteiligungen:	
Produkt:	**1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Kooperationen Kreiskliniken**
Anfrage CDU

<u>Anfrage der Fraktion der CDU:</u>

Gibt es inzwischen weitere Anstrengungen Kooperationen mit anderen Kliniken einzugehen? Wenn ja, mit welchen und mit welchen bisherigen Ergebnissen?

Die letzten rd. zwölf Monate waren geprägt von einer intensiven Vorbereitung des Konzeptwettbewerbs in Zusammenhang mit dem Kreiskrankenhaus Bergstraße.

Unabhängig vom bestehenden Gremienauftrag sowie den existenten Kooperationsverträgen mit anderen Kliniken, werden seitens der Betriebsleitung/Geschäftsführung von jeher regelmäßig Kooperationsgespräche mit umliegenden Kliniken geführt. Gleichsam findet ein kontinuierlicher Austausch mit regional entfernteren Kliniken in Mittel- oder Nordhessen statt. Dieser Austausch dient im Wesentlichen dem Wissens- und know-how-Transfers zwischen den beteiligten Gesprächspartnern auf Geschäftsführerebene.

Gleichsam tauschen sich die kommunalen Kliniken, die Mitglied im Klinikverbund Hessen sind, regelmäßig aus und analysieren Kooperationsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Ebenen. Aus dem Klinikverbund Hessen heraus haben sich daneben Kooperationsgespräche zwischen den kommunalen Kliniken in Südhessen etabliert.

Insbesondere mit den kommunalen Krankenhäusern in Erbach, Groß-Gerau, Heppenheim und Rüsselsheim erfolgt ein kontinuierlicher Austausch auf kommunaler Ebene in Südhessen. Diese Gespräche werden aktuell weiter vertieft. Sämtliche Geschäftsführungen sind an einer engeren Kooperation zur Erzielung einer win-win-Situation ernsthaft interessiert. Zielsetzung ist das Finden von adäquaten Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit der kommunalen Häuser in Südhessen. Erste Ergebnisse dazu sollen im Frühjahr 2013 vorliegen.

Darüber hinaus beteiligen sich die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg an dem Arbeitskreis des Landes Hessen zur Prüfung eines hessenweiten kommunalen Konzernes. Die Sitzungen des Arbeitskreises sind bereits angelaufen. Mit ersten Ergebnissen ist gleichsam im Frühjahr 2013 zu rechnen.

Neben diesen beiden konkreten Ansatzpunkten für eine Kooperation unter kommunalen Kliniken in

Südhessen oder Hessen finden kontinuierlich Kooperationsgespräche zu punktuellen Kooperationsbereichen mit umliegenden Kliniken statt. In jüngster Vergangenheit gab es Gespräche mit dem Klinikum Aschaffenburg, dem Alice Hospital (Darmstadt), dem Agaplesion E-Stift (Darmstadt), dem Heilig-Geist-Hospital (Bensheim). Die Gespräche mit dem St. Rochus Krankenhaus in Dieburg gestalten sich seit dem Wechsel der Geschäftsführung in Dieburg zunehmend schwierig.